

Für einzelne Kommunen des Landkreises Meißen werden SCHAU REIN! - Tage (siehe Internetlinks in Infobox) angeboten, so dass die Schüler mehrere Berufsbilder auch in ihrem Heimatort erkunden können.

14.03.2022 SCHAU REIN!-Tag in Riesa	www.tlp.de/Rie-2022
14.03.2022 SCHAU REIN!-Tag in Lommatzsch	www.tlp.de/Lom-2022
15.03.2022 SCHAU REIN!-Tag in Ebersbach	www.tlp.de/Ebe-2022
15.03.2022 SCHAU REIN!-Tag in Großenhain	www.tlp.de/Grh-2022
15.03.2022 SCHAU REIN!-Tag in Gröditz	www.tlp.de/Groe-2022
16.03.2022 SCHAU REIN!-Tag in Klipphausen	www.tlp.de/Klip-2022
16.03.2022 SCHAU REIN!-Tag in Meißen	www.tlp.de/Mei-2022
16.03.2022 SCHAU REIN!-Tag in Nossen	www.tlp.de/Nos-2022
17.03.2022 SCHAU REIN!-Tag in Radeburg	www.tlp.de/Rbg-2022
17.03.2022 Bit Coswig/Radebeul	www.tlp.de/BIT-2022

Fachkräftemesse „Kommen & Bleiben – MEIne ReGion“ wird virtuell

Online-Messe bis 31. Januar 2022

Die erste Fachkräftemesse des Landkreises Meißen „Kommen & Bleiben – MEIne ReGion“ wird aufgrund der Corona-Situation ab 27. Dezember 2021 für vier Wochen als rein virtuelle Messe stattfinden. Die ursprünglich für den 27. Dezember geplante Präsenzveranstaltung im Berufsschulzentrum in Meißen wird es nicht geben. Stattdessen soll an dem Tag in der Zeit von 10 bis 13 Uhr für jeden Messestand ein Ansprechpartner in Echtzeit per Telefon, E-Mail oder Chat für eine direkte Kontaktaufnahme zur Verfügung stehen. So können trotz des virtuellen Kontakts sofort Interessensbekundungen entgegengenommen und bei Bedarf auch gleich das weitere Vorgehen mit den Interessenten besprochen werden. Gerade bei jungen potentiellen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern ist die Kommunikation via WhatsApp-Chat selbstverständlich und wird daher gern genutzt werden. Die Vorbereitungen konzentrieren sich nun ausschließlich auf die virtuelle Messe, die mit vielen Angeboten, Informationen und Funktionalitäten einer Präsenzveranstaltung in nichts nachstehen soll. Sie kann bis 31. Januar 2022 jederzeit besucht werden. Der Messestand wird auch virtuell für die Unternehmen kostenfrei sein. Rund 60 Aussteller haben sich für diese innovative Messeform angemeldet.

Alle Informationen zur Fachkräftemesse „Kommen & Bleiben – MEIne ReGion“ finden Interessierte weiterhin unter dem Link <https://tlp.de/meine-region>. Die Internetadresse der virtuellen Messe wird zeitnah auf der Website des Landkreises Meißen (www.kreis-meissen.de) und in den Medien bekannt gegeben. Die Fachkräftemesse „Kommen & Bleiben – MEIne ReGion“ wird mitfinanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.

Unter dem Titel „Kommen & Bleiben – MEIne ReGion“ wird die Messe eine Plattform für einen ersten Kontakt von regionalen Unternehmen mit interessierten Rückkehrern, Pendlern, Absolventen, aber auch Neueinsteigern und Berufsanfängern bieten. Neben den Arbeitgebern wird sich der Landkreis Meißen mit all seinen Städten und Gemeinden als attraktiver Ort zum Wohnen und Leben mit guten Bildungs- und Freizeitmöglichkeiten vorstellen.

Rund 38 Prozent der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten, die im Landkreis Meißen wohnen, arbeiten, teilweise schon lange Zeit, in anderen Landkreisen oder Bundesländern. Sie haben mitunter wenig Kenntnisse von den mittlerweile geänderten und verbesserten Rahmenbe-

dingungen zum Leben und Arbeiten in ihrem Landkreis Meißen. Gleichzeitig ist die Nachfrage nach Fachkräften in den Unternehmen im Landkreis sehr hoch. Viele Unternehmen berichten von Schwierigkeiten, qualifizierte Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer oder Auszubildende zu finden. Beide Seiten soll die Fachkräftemesse, die der Landkreis in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH (WRM), der Industrie- und Handelskammer Geschäftsstelle Riesa, der Handwerkskammer Dresden, der Kreishandwerkerschaft Meißen und der Agentur für Arbeit Riesa organisiert, über den Jahreswechsel zusammenbringen. Landratsamt Meißen

Baufortschritt Glasfasernetz Strehla

Liebe Leserinnen und Leser,

in den vergangenen Wochen konnten wir Verbindungsstrassen zwischen Strehla und den Randortschaften errichten. Mit den Tiefbauarbeiten zur Herstellung der Hausanschlüsse befinden wir uns noch immer im östlichen Bereich des Stadtgebietes. Es wird in den nächsten Wochen und Monaten zu Baustopps und dementsprechenden Verzögerungen der Tiefbauarbeiten aufgrund von Bodenfrost kommen. Soweit es die Wetterbedingungen zulassen werden dennoch weiterhin Tiefbauarbeiten in geeigneten Oberflächen durchgeführt.



Technikwissen: Redundanz und Ausfallsicherheit

Für viele Teilnehmer ist die Verfügbarkeit des Netzwerkes ein wichtiges Thema. Damit diese gegeben ist, arbeitet man mit sogenannten redundanten Systemen in der Netzwerktechnik. Doch was ist eigentlich Redundanz und wo findet man sie im Glasfasernetz wieder? Diese Frage möchten wir Ihnen im heutigen Teil Technikwissen beantworten.

Ein System ist redundant, wenn man für eine Funktion zwei Systeme zur Verfügung hat, aber nur ein System zur Erfüllung dieser Funktion benötigt. Wenn das erste System ausfällt, so kann das zweite System genutzt werden, um die entsprechende Funktion praktisch lückenlos weiterhin auszuführen. Um die Redundanz nach dem Ausfall wiederherzustellen, muss das ausgefallene System anschließend zeitnah instandgesetzt werden.

Ein stark vereinfachtes Beispiel für Redundanz wäre also, wenn Ihnen beim Kochen ein Löffel abbricht und Sie zum weiteren Rühren einen Ersatzlöffel nutzen, der in Ihrer Küche bereitliegt.

Im Glasfasernetzwerk spricht man über etwas komplexere Systeme. Hier geht es um die Redundanz der Stromversorgung im Hauptverteiler, einer redundanten Anbindung des Stadtnetzwerkes an die Internetweitverkehrsebene und die Redundanz der im Hauptverteiler eingesetzten Kommunikationstechnik.

Die Stromversorgung wird im Schadensfall zunächst von einer unterbrechungsfreien Stromversorgung sichergestellt. Bei dieser handelt es sich um ein Batteriepaket, welches bei einem Stromausfall die Stromversorgung kurzzeitig sicherstellen kann. Handelt es sich um einen längeren Stromausfall, kann der Netzbetrieb durch eine mobile Netzersatzanlage, bzw. ein Notstromaggregat sichergestellt werden.

Das Glasfasernetzwerk im Stadtgebiet ist über den Hauptverteiler an Weitverkehrs- Glasfasernetze angeschlossen. Auch hier kann eine Redundanz hergestellt werden, indem man das Stadtnetzwerk an zwei unabhängige Weitverkehrsnetze anbindet. Wird eine Anbindung beschädigt, kann der Netzbetrieb ohne Unterbrechung über die zweite Anbindung sichergestellt werden.

Die Kommunikationstechnik im Hauptverteiler ist ebenfalls komplett redundant ausgeführt. Jede Kommunikationseinheit besteht aus zwei baugleichen Elementen, die unabhängig voneinander den Netzbetrieb sicherstellen können. Die einzelnen Netzkomponenten sind als Einschübe bzw. Karten angelegt, welche man im Störfall innerhalb kürzester Zeit austauschen und somit die Redundanz nach dem Ausfall einer Komponente wiederherstellen kann.

Einen Ausfall von Teilbereichen des Netzwerkes kann man leider niemals komplett ausschließen. Wenn unsere Kabel beispielsweise durch Tiefbauarbeiten Dritter beschädigt werden, kommt es zum Ausfall von Teilbereichen des Netzwerkes. Diesem Risiko wirken wir bestmöglich entgegen, indem wir unsere Anlagen fachgerecht einmessen und unsere Kontaktdaten zur Auskunft bei Tiefbauarbeiten bei den entsprechenden Bauämtern und Portalen, wie der BIL Leitungsauskunft, hinterlegen.

Haben Sie noch Fragen? Kontaktieren Sie uns unter 0341/3504555 oder unter info@giby-glasfaser.de

Wir wünschen Ihnen ein frohes und gesundes neues Jahr!
Ihr GIBY-Team

Öffnungszeiten und Telefonnummern der Stadtverwaltung Strehla

Bürgermeister Sprechzeiten nach Vereinbarung

Sprechzeiten der Verwaltung

Montag		13.00-14.30 Uhr
Dienstag	9.00-11.00 Uhr und	13.00-17.45 Uhr
Mittwoch	geschlossen	
Donnerstag		13.00-16.00 Uhr
Freitag	9.00-11.00 Uhr	

Außerhalb der Öffnungszeiten besteht in dringenden Angelegenheiten die Möglichkeit Termine zu vereinbaren.

Telefonverbindungen:

Zentrale	035264 959-0
Sekretariat	035264 959-21
Fax-Verbindung	035264 959-50
E-Mail:	post@strehla.de

Neues von Strehla finden Sie unter der Internet-Adresse:
www.strehla.de



Fischer

HEIZUNGS- UND SANITÄRINSTALLATION

Dipl.-Ing. (FH) Werner Fischer

- Beratung
- Planung
- Installation
- Wartung
- komplette Gas- und Ölheizungen
- Gas-, Wasser- u. Sanitärinstallation
- Solaranlagen
- alternative Energie

01616 Strehla · Elbwinkel 29

Tel. 035264/92011 · Fax 035264/985817

ELEKTROSERVICE PIRL

Elektroinstallation · Beleuchtungsanlagen

Sprech-, Klingel-, Schwachstromanlagen

ISDN u. Analoge Telefonanlagen

Nachtspeicheranlagen · Wartung & Service

Dorfstraße 8 · 01616 Strehla OT Paußnitz

Tel. 035264/985906 · Funk 01 62/9803879



Trauerhilfe Wünsche GmbH

- IHR VERTRAUEN IST UNS VERPFLICHTUNG -

- Wir unterstützen Sie bei der Erledigung aller Behördengänge
- Gestaltung von kirchlichen und weltlichen Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Beratung und Vermittlung von Trauerdruck, Zeitungsannoncen, Kränzen und Blumengebinden von lokalen Floristen

www.trauerhilfe-wuensche.de

Strehla, Familie Teichmann

Telefon 035264/22493

Oschatz, Riesaer Straße 4

Tag & Nacht Telefon 03435/921852

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Strehla
Postfach 17, 01614 Strehla, Tel. 035264 959-0
e-mail: post@strehla.de
Internet: www.strehla.de

Erscheinungsweise: Monatlich
Auflage: 1800 Stück
Anzeigenannahme: Druckerei polyprint Riesa GmbH
Tel. 03525 727122, e-mail: c.eulitz@polyprint-riese.de

Verteiler: An alle Haushalte kostenlos
Druck: Druckerei polyprint Riesa GmbH
Goethestraße 59, 01587 Riesa